

auf 40,4; und die Gewalt für die Belebung der übeligen Gemeindebehörden nach Abgabe des Einführungsgesetzes und der dazu gezwungenen Ausführungsbestimmungen obliegenden Gehalte für die Gemeinden, welche die Anwendung der Gesetz übertragen. Al. auf 0,5 Prozent der Gewinne und für die übrigen Gemeinden auf 0,5 Prozent dieser Summe hiermit begrenzt.

Dresden. 7. Mai. Am 9. Mai, dem Geburtstage der Dresdner Volksfeier, von 1849, beabsichtigen die Sozialdemokraten wiederum über den Namen- und Christkönigstisch auf zu beschließen und vorstellig auf den Gründen der gefallenen Kräfte wiederzugehen.

Das "Vaterland", Organ des conservativen Landesvereins für Sachsen, erklärt das Auftreten des Herrn Max Schubert aus Chemnitz im 23. Wahlkreis nunmehr als "unlauteren Wettbewerb", der um so faulmacher sei, als die Antisemiten gerade den unlauteren Wettbewerb belämmern zu wollen versuchen. Die Zeitung "Wittelschandpartei" sei eine Ablösung der Grüttie, da die Conservatoren die wülfliche, die heimliche und leistungsfähige Wittelschandpartei seien. Antisemitische seien die Conservatoren von jeher gewesen, und wenn die Antisemiten nun nur die Ueberer der antisemitischen Strömung ausgeben, so fei die eine Ablösung des "Wittelschandpartei". Auch unlautere Reklame wird den Antisemiten vorgenommen und politisches Familienerium, das im ganzen Lande herumangeregt, um einen Wahlkreis einzuhüben. Schließlich wird darauf hingewiesen, dass Herr Schubert, nachdem es seinen fortgeschrittenen Bemühungen gelungen war, ein Landtagssmand im Erzgebirge zu bekommen, eine Erklärung der 109 Landtagssmitglieder mit unterschrieben hat, durch welche diese sich verpflichten, ein Zusammensein der Parteien gegen die Sozialdemokratie herbeizuführen, während doch gerade kein Auftritt einen Teil in die Einheit der Parteien treibe. Der Artikel schliesst: "Auf alle Fälle aber halten wir uns für berechtigt, zu erklären, dass die ganze Art, wie die Antisemiten aus Deutschland und in früheren ähnlichen Fällen in Sachsen in die Wahlbewegung eingerettet sind, uns als unlauteren Wettbewerb erscheint. Wir hoffen, dass die Vogtländer, deren Herabdruck und Biederkeit berücksichtigt ist, das Vertheilen der Antisemiten als das, was es ist, nämlich als unlauteren Wettbewerb, erkennen und demgemäss ihr Verhalten einsetzen werden."

Der geschäftsführende Ausschuss der "Freien Vereinigung der Kaufgenossen von 1870/71" zu Dresden hat in seiner letzten Sitzung am 4. d. M. die Frage einer im nächsten Jahre zu veranstaltenden 25-jährigen Sieges-Darbietung eingehend erörtert. Mit Einstimmigkeit wurde der Beschluss getroffen, eben jetzt die vorbereiteten Maßnahmen zu treffen, wobei besonders betont wurde, dass es eine Ehrenstiftung der "Freien Vereinigung" sei, zu einer solchen Feier die Initiative zu ergreifen.

Der fünfte Hauptgewinn bei am Sonnabend stattgehabtenziehung der Freilaufausstellung zu Dresden fiel in die Collekte des Herrn Kaufmann Paul Werner, Ende der Nürnberger Straße unter Johannisgasse hier, auf Nr. 57/57. Der glückliche Inhaber dieses Loses ist der Droschkenlenker Herr Dreye in Anger-Grottoentor, der sich sofort nach Dresden begeben hat, um dasselbst den Gewinn, einen Eratzwagen mit zwei Pferden, in Empfang zu nehmen. Der erste Hauptgewinn fiel auf die Nr. 24 034, der zweite auf 42 831, der dritte auf 37 034 und der vierte auf Nr. 6663.

Tages-Gewinnliste

der 2. Ziehung 5. Cl. 125. Rgl. Zähli. Landes-Potterie.

Gespielt am 8. Mai 1894.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 200 Mark gekennzeichnet.

(Die Gewinne sind abgestrichen.)

Sazieren weiter.

123 577 3000 242 222 227 161 484 (300) 285 944 802 596

865 172 4 367 267 478 465 1794 141 404 692 506 917 (300)

1000 261 384 282 756 (3000) 609 153 591 406 693

668 292 357 4 (3000) 960 818 406 222 116 46 497 412

153 (300) 327 330 (300) 466 561 188 494 426 334 846 308 237

184 594 376 21 (300) 772 589 120 924 (300) 198 (300) 4641

138 220 479 34 427 301 832 707 770 673 73 272 497 627 380

543 19 (3000) 498 279 270 437 716 621 637 299 209 906

145 297 113 336 194 33 329 479 6109 894 816 (300) 389

532 (3000) 340 43 304 385 (3000) 249 633 709 9 (300) 270

292 (3000) 340 43 304 385 (3000) 406 570 709 535 606 769 90

346 462 669 224 335 46 619 981 262 573 (300) 135 531

269 (300) 720 8747 974 444 616 623 337 62 728 328 (300)

943 132 273 882 583 892 94 948 638 347 194 854

150 370 375 904 114 932 294 810 (300) 428 963

900 290

10377

745

960

691

899

267

126

666

268

695

233

677

213

684

284

695

233

678

234

687

235

688

236

689

237

690

238

691

239

692

240

693

241

694

242

695

243

696

244

697

245

698

246

699

247

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

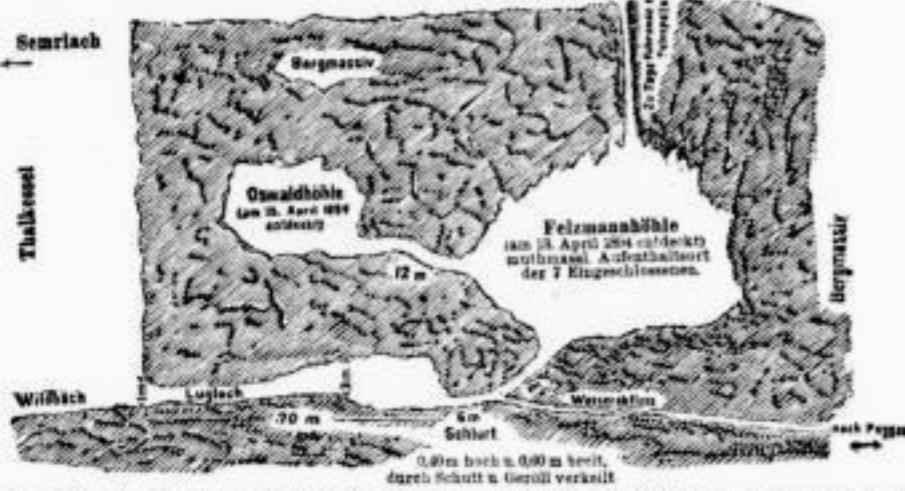
784

785

786

787

Die Rettung aus der Kugelgloch-Höhle.



Berstehend geben wir nach dem "Wiener Freemanblatt" ein Blatt der "Kugelgloch-Höhle" im Boile mehr Bericht gegeben —, welche es den Lesern endlich ermöglichen wird, sich eine klare Vorstellung von der Lage der Eingeschlossenen, deren Rettung gelungen ist, zu machen. Die Säge (Vertical-Schlitztheorie) kommt von Herrn Anton Stauffer, Secretair des Reichsgerichts, welcher an den Rettungsarbeiten teilgenommen hat. Das Vergleich bei Semriach (im Schödelgebiete) liegt eine Stunde von der Südbahnstation Peggau und 4 Stunden von Graz entfernt. Ist der Flüsse ist erstaunlich, daß das Kugelgloch zunächst in waagerechter Richtung bis zu einer Ausweitung im Felsgestein führt, von der ein enger Schlund, bestehend aus einem bergfestsamen, etwa sechs Meter langen Kanal und einem sieben Meter langen, schwierigste Kammer gegen die große Felzmannhöhle verzweigt. Von der oberen Wölbung dieser Höhle zieht sich ein Felsschlund bis ins Freie und mündet in einer markanten Wiesenfläche (Doline). Man darf sich allerdings nicht vorstellen, daß durch diese unregelmäßig verlaufende Felsspalte, die Felsen in die Felzmannhöhle oder gar der unbekannte Eintritt in die dieselbe Weite möglich wäre. Doch entstand von selbst die Frage, ob nicht gerade an dieser Doline mittlere Bewohnerinnen die Abteilung eines Schächtes, der bis zum Aufenthaltsorte der Verunglückten reicht, verhindern könnte. In der Felzmannhöhle war nämlich nach dem übereinstimmenden Urtheil der Fachmänner dort zu suchen, an dem die eingeschlossenen Höhlenwirker verloren. Von der Felzmannhöhle verzog sich die Kugelgloch-Höhle nach links oben ab.

Die Absperrung von der Außenwelt, unter der die Eingeschlossenen zu leiden hatten, geschah, aus den letzten Berichten zu vernehmen, auf folgende Weise: In der Nacht vom Sonntag auf Sonntag schwoll, bald nachdem die Höhlenforscher, auf den Boden trachtend, den engen Schlund passiert hatten, soviel der Stoble des Kugelgloches hinlängliche Wildbach zu einem reisenden Strome, an dem der waagrechte Teil des Schlundes überflutet und bis zum Eingang des Kugelgloches den ganzen Raum ausfüllte. War dies hierdurch den in der Felzmannhöhle Eingeschlossenen der Rückweg abgeschnitten, so um so mehr, daß die wilden Autun-Baumhamme und Berge bis zum Kaminscheiteln und senkrecht nach unten zurückrutschten.

Von der Grotte gibt ein Tourist in der "Grazer Tagespost" folgende Schilderung: "Staunen und Bewunderung erfüllt jeden beim Anblick des Inneren. Der törichte Raum mit seinem ebenen und von Kratzspuren überwundenen Boden gleicht einer riechigen Regalstube. Das abspringende Wasser hat da eine Unzahl Vorsprünge von kleinerer Farbe gebildet, und wie hier auf dem Boden, so längen in dem darüber befindlichen reichen See, wo sich der Boden in eine Steinbildung fügt, um erst wieder in den steinreichen von Peggau als Hammerbach zu Tage zu treten, Kratzspuren von mächtigem Umfang, während die kleine Seitenwand zur Zeit des Besuches einen vereisten Wasserfall von großer Reinheit zeigte. Den schwerigsten Teil der Erkundung bildete die Erstiegung des zwischen beiden Höhlen in einer Höhe von 9 Meter befindlichen balconartigen Podestes, das März d. J. durch den "Bericht der Schödelkommission" als erstes Mal betreten wurde. Unter Gestützen erschlich sich ein mit Trockensteinen gefüllter Gang, der mehrere Abzweigungen aufwies und sich galeriemäßig um das große Wasserloch windet, jedoch wieder durch einen anderen Gang zum Eingange führt."

Musik.

Concert des Musik-Vereins.

Kriegs- 8. Mai. Mit dem gestrigen Concert, das wie üblich in der Altkirche des Christi-Palastes stattfand, waren die diesjährigen Aufführungen in glänzender Weise abgeschlossen. Das in allen Räumen sehr gut dekorierte Haus bot einen fehlenden Anblick und eine Art Feststimmung beherrschte vor Aufführung die verfolgenden Zuhörer. Mr. Wolf's "Faust-Symphonie" für großes Orchester, Orgel, Tenorsolo und Chor eröffnete das gefällige Programm; die an der Aufführung Beteiligten waren: die verklärte Kapelle des Königlich sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 134, der Leipziger Lieder-Club, Herr Hammerländer Karl Dierich, ein Unbekannter unter der Bevölkerung seines Lehrers, des Gewandhausorganisten Herr Paul Hohenauer, der Orgel, und endlich als Dirigent Herr Kapellmeister Weingartner aus Berlin, der sich als genauer Orchesterleiter bereits in einem früheren Concerte eingeschaut hat und gestern logisch mit Jubel begrüßt wurde. Herr Weingartner vollendete seine musikalischen Studien vor etwa 10 Jahren hier am Königlichen Conservatorium der Musik; in verhältnismäßig sehr kurzer Zeit, dank seiner genialen Beauftragung, dat er sich zu einem der ältesten Entwickelten entwidmet und sich in dieser Stellung glänzend behauptet. Die Aufführung, mit der er gestern die überaus schwere Symphonie leitete, gab wieder berechtigtes Zeugnis von seinem Genie; seine Energie rührte die Spieler zu immer größeren Thaten hin und verdoppelte ihre Leistungsfähigkeit, so daß im großen Ganzen das gewaltige Werk, das sich hier bereits eine gewisse Popularität erworben hat, einem seinem Inhalte entsprechenden neuen Einbruck hinterließ. Die Zuhörerschaft, deren Begeisterung sich von Tag zu Tag stiegerte, überblühte den Dirigenten, zumindest am Schluß der Symphonie, mit Ehrenbezeugungen; ein wohlverdienter Verdienst wurde ihm überreicht, und donnerndes Beifall, wie er in Concerten hier selten gehabt wird, rief Herrn Weingartner immer wieder auf das Podium zurück. Mit großer Anerkennung muß auch der königlichen oben genannten Ministerien gratuliert werden, als Solisten und Solistin, welche durch ihre Wirkung im Saal Rücken auf den Dirigenten beklammten, erhielt am Ende des Konzerts eine goldene Plakette mit der Aufschrift: "Herrn Weingartner". Eine weitere That verblieb das Orchester am Schluß des Programms mit der Aufführung des berühmten Werkes "Königlicher Karneval". Auch viernach wurde Herr Kapellmeister Weingartner gleich über zu viele, wie nach der Symphonie; ein zweiter ruhiger Vorbericht.

Kirche 8. Mai. Mit dem gestrigen Concert, das wie üblich in der Altkirche des Christi-Palastes stattfand, waren die diesjährigen Aufführungen in glänzender Weise abgeschlossen. Das in allen Räumen sehr gut dekorierte Haus bot einen fehlenden Anblick und eine Art Feststimmung beherrschte vor Aufführung die verfolgenden Zuhörer. Mr. Wolf's "Faust-Symphonie" für großes Orchester, Orgel, Tenorsolo und Chor eröffnete das gefällige Programm; die an der Aufführung Beteiligten waren: die verklärte Kapelle des Königlich sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 134, der Leipziger Lieder-Club, Herr Hammerländer Karl Dierich, ein Unbekannter unter der Bevölkerung seines Lehrers, des Gewandhausorganisten Herr Paul Hohenauer, der Orgel, und endlich als Dirigent Herr Kapellmeister Weingartner aus Berlin, der sich als genauer Orchesterleiter bereits in einem früheren Concerte eingeschaut hat und gestern logisch mit Jubel begrüßt wurde. Herr Weingartner vollendete seine musikalischen Studien vor etwa 10 Jahren hier am Königlichen Conservatorium der Musik; in verhältnismäßig sehr kurzer Zeit, dank seiner genialen Beauftragung, dat er sich zu einem der ältesten Entwickelten entwidmet und sich in dieser Stellung glänzend behauptet. Die Aufführung, mit der er gestern die überaus schwere Symphonie leitete, gab wieder berechtigtes Zeugnis von seinem Genie; seine Energie rührte die Spieler zu immer größeren Thaten hin und verdoppelte ihre Leistungsfähigkeit, so daß im großen Ganzen das gewaltige Werk, das sich hier bereits eine gewisse Popularität erworben hat, einem seinem Inhalte entsprechenden neuen Einbruck hinterließ. Die Zuhörerschaft, deren Begeisterung sich von Tag zu Tag stiegerte, überblühte den Dirigenten, zumindest am Schluß der Symphonie, mit Ehrenbezeugungen; ein wohlverdienter Verdienst wurde ihm überreicht, und donnerndes Beifall, wie er in Concerten hier selten gehabt wird, rief Herrn Weingartner immer wieder auf das Podium zurück. Mit großer Anerkennung muß auch der königlichen oben genannten Ministerien gratuliert werden, als Solisten und Solistin, welche durch ihre Wirkung im Saal Rücken auf den Dirigenten beklammten, erhielt am Ende des Konzerts eine goldene Plakette mit der Aufschrift: "Herrn Weingartner". Eine weitere That verblieb das Orchester am Schluß des Programms mit der Aufführung des berühmten Werkes "Königlicher Karneval". Auch viernach wurde Herr Kapellmeister Weingartner gleich über zu viele, wie nach der Symphonie; ein zweiter ruhiger Vorbericht.

Sport.

Rennen zu Berlin-Dahmeberg am 7. Mai.

Junglehr-Rennen. Clubpreis 3000 M. Dist. 1600 m.
Den. R. Will's "Römer". Dr. "Bebetpiel", 5j., 62 kg. 1; Geh. Marbach's "J.-Q. "Cancan", 3j., 57 kg. 2; Den. R. Will's "St. Königskreuz", 3j., 60 kg. 3; Tot. 414:20. 10. Sieger im Rennen. Goldene Brille und Clubpreis 3000 M. Dist. 1200 m. R. Will's "St. Grätz". Dr. "W. Witschmann", 5j., 62 kg. 1; Den. R. Will's "Dr. "La Dame", 3j., 60 kg. 2; Tot. 414:20. 10. Sieger Heimat-Ordnungen's "J.-Q. "Monto", 4j., 62 kg. 3. Tot. 39:20. 10. Sieger Bleie-Welle. — Großer Dahmebergrennen. Clubpreis 3000 M. Dist. 1600 m. Dr. "B. Schürenberg's "J.-St. "Völker", 4j., 62 kg. 1; Dr. "Bürgers-Verein's" Dr. "B. Schürenberg's "J.-St. "Völker", 4j., 62 kg. 2; Dr. "Bürgers-Verein's" Dr. "B. Schürenberg's "J.-St. "Völker", 4j., 62 kg. 3. Tot. 416:20. 10. Sieger Bleie-Welle im Rennen. — Balder-Rennen. Clubpreis 2000 M. Dist. 1100 m. Den. R. Will's "J.-Q. "Wolfe", 5j. (2000 M. Dist. 600 M. kg. 1; Dr. "Friedrich's "J.-Q. "Ocon", 4j. (2000 M. Dist. 600 M. kg. 2; Dr. "Friedrich's "J.-Q. "Ocon", 4j. (1500 M. Dist. 600 M. kg. 3. Tot. 214:20. 10. Sieger Bleie-Welle. Der Sieger wurde für 2000 M. Dist. 600 M. Dr. "Bürgers-Verein's" Dr. "B. Schürenberg's "J.-St. "Völker", 4j., 62 kg. 2; Dr. "Bürgers-Verein's" Dr. "B. Schürenberg's "J.-St. "Völker", 4j., 62 kg. 3. Tot. 214:20. 10. Sieger Bleie-Welle im Rennen.

Rennen zu Brandenburg a. d. H. am 6. Mai.

Roma-Bach-Kennen. Clubpreis 1000 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 1400 m. Den. R. Will's "St. Grätz", 10. Dist. 1000 M. Dr. "B. Schürenberg's" (10. Dist.) "B. Schürenberg's", 4j., 62 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 62 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 62 kg. 3. Tot. 77:10. 10. Sieger Bleie-Welle. — Blumenthal-Bach-Kennen. Clubpreis 1100 M. Jägerwahl. Herren-Reiten. Dist. ca. 2000 m. Den. R. Will's "J.-St. "Digitalis", 4j., 70 kg. 1; Den. R. Will's "J.-St. "Digitalis", 4j., 70 kg. 2; Den. R. Will's "J.-St. "Digitalis", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Den. R. Will's "J.-St. "Digitalis", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Blumenthal-Bach-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 3. Tot. 16:10. — Tamburitt-Hürden-Kennen. Preis. Dist. 1400 M. Herren-Reiten. Dist. ca. 2400 m. Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 1; Dr. "B. Schürenberg's" Dr. "B. Schürenberg's", 4j., 70 kg. 2; Dr. "B. Schürenberg's"

Berlin. 8. Mai. **Fondsboerse.** Im Anschlute an den unbefriedigenden Verlauf der Abendboerse, sowie in Folge des Rückganges der italienischen Renten an der Pariser Börse und auf niedrigere Kurse aus der heutigen Wiener Vergangenheit, erhielten der bessige Fondsboerste-Credit-Institut lange nach auf die Wiener Meldung, dass die dortige Borse Bezeugung gegegen wagen der gegenwärtigen Zusammensetzung des ungarischen Ministeriums annehme, das den im ungarischen Oberhaus angeblich statthaftesten Maßnahmen über die Emission. Die Montanwerthe und Lager an häufigen neuen Gewinnabdrucke, konnten wiederum wieder etwas erhöhen auf das omticke, dass der preussische Eisenbahnminister sich entschlossen habe den Kolonialbefar für die Staatsbahnen mit 5.1. statt 5.1. abzuschließen. Die Eisenbahnknoten waren nahezu durchweg schwach und gesunken. Der österreichische Credit-Vertrag und die öffentlichen Unternehmen Tiefbau-Polizei, Post, trugen. In der zweiten Borsenordnung lagen Banken matt während Leibes-Börschen auf Deckungsgrund Haltung neigende Montanwerthe nachgelagert. Commerzbank matt auf starken Abgängen der Commerzbank. Jetzt, 1 Uhr 45 Min. Montanwerthe erholt, während Schlesisches Land auf Deckungsgrund der Commerzbank. Privatcasino 1% Pro.

Berlin. 8. Mai. **Deutsche-Course.**

Staatsanleihen.

Oesterl. Notenbank 103.40

Österre. Banknoten 21.20

Niederl. Banknoten 21.40

West. Deutsche Reichsbank 88.25

Span. Pr. 100 Fr. 102.25

Span. do. do. 101.00

Span. pr. Consols 107.00

Span. pr. Consols 108.50

Span. pr. Consols 109.10

Span. pr. Consols 110.50

Span. pr. Consols 110.70

<p